

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 98 (2011)  
**Heft:** 6: et cetera Paulo Mendes da Rocha

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Punktbauten sind für Gewerbenutzung vorgesehen und bieten stattliche vier Meter hohe Laden- und Werkstatträume. Aber auch im Langhaus darf im Parterre eigentlich nicht gewohnt werden – so sind sämtliche Erdgeschosswohnungen als Ateliers deklariert, die zwar mit einer Küche und teils sogar mit zwei Bädern ausgestattet wurden, aber keine fest abgeschlossenen Zimmer enthalten. Dafür verfügen sie über weitläufige, offene, mittels einer Treppenstufe in der Höhe zonierte Wohn- beziehungsweise Atelierräume zum Hofraum zwischen den Häusern hin. Im dorfwärts gewandten Haus finden sich Maisonetten, die Kochen, Wohnen und Essen in einem grosszügigen Raum auf der oberen Etage mit einem oder zwei mittels Schiebe-

türen vom zentralen Nasszellenkern abtrennbaren Privatzimmern auf der unteren Ebene kombinieren. Das Langhaus gliedert sich ausschliesslich in Etageneinheiten, die sich jeweils über die ganze Tiefe des Gebäudes spannen. Der Tiefe des Grundrisses begegnen diese Layouts mit einer Zonierung des Wohrraums durch eine offene Küche in der Mitte der Längswand: Nach Südwesten, zum Hofraum hin, liegen Ess- und Wohnbereiche, daran angeschlossen die Loggias, nach Nordosten wird geschlafen, gearbeitet oder gespielt. Jede Wohnung verfügt unabhängig von ihrer Grösse über einen eigenen privaten Aussenraum; die Materialisierung mit Eichenparkett, Weissputz auf den Wänden, weiss gestrichenen Betondecken und weiss-schwar-

zen Küchen folgt der heute üblichen sachlichen Zurückhaltung in der Ausstattung. Die von Richard Neutra beobachtete Individualität geht dabei jedoch nicht verloren. Vielmehr kommt sie dort zum Tragen, wo es gilt, ein Stück Identität in der allgemeinen Wiederholung zu schaffen: in den Erschliessungsbereichen, Korridoren und Eingangshallen. Sie geschieht – auch das ein bewährtes Mittel – über die Farbe, allerdings sehr subtil: Jedes Treppenhaus verfügt über einen Terrazzoboden mit individuell eingefärbter Zementmischung. Mal erscheint dieser rötlich, mal grün, mal sandfarben. Diese Prise Eigenheit markiert, frei nach Neutra, die so wichtige individuelle Bereicherung des Gemeinschaftslebens.

Anna Schindler



Mehr Licht. Mehr Luft. Mehr Auswahl. [cupolux.ch](http://cupolux.ch)

Cupolux AG | Allmendstrasse 92 | Postfach 8041 Zürich | Tn +41(0)44 208 90 40 | Tx +41(0)44 208 90 41

## Mehr Ästhetik.

GLAS UND METALL: DER STOFF, AUS DEM ARCHITEKTEN-TRÄUME SIND. CUPOLUX-VERGLASUNGEN ERÖFFNEN MAXIMALEN SPIELRAUM FÜR ANSPRUCHSVOLLES BAUEN – MIT MEHR GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN, MEHR LICHT UND MEHR INDIVIDUALITÄT. ↗

### Cupolux-Glasarchitektur:

- Pult-, Pyramiden-, Sattel-, Tonnen- oder Sheddächer
- Spezialkonstruktionen
- 2- oder 3-fach-Verglasung
- Dämmwerte von bis zu 0,6 W/m<sup>2</sup>K
- Schallschutzdämmwerte bis 42 dBA
- Lüftungs- und RWA-Flügel nach Bedarf

